

Produktdatenblatt Produktfamilie Amylofol® A-1000

CropCover CC-1000 / ErosionControl EC-1000 / MulchCover MC-1000

Stand Januar / 2016

Produktbezeichnungen:

Zur Produktfamilie Amylofol® A-1000 für agrotechnische Anwendungen in Spritzbrühen gehören:

- **CropCover CC-1000:**
 - für die Blattbehandlung als Haftmittel
 - auch als Haftmittel für Saatgutbeizen geeignet
 - BBCH-Stadien (00) 10 bis 89
 - Aufwandmenge ab 2 l/ha oder 1 bis 2 % der Wasseraufwandmenge
 - BVL-Zulassung 6761-64 bis 14.02.2022
 - FiBL-Listung bis 31.01.2016

- **ErosionControl EC-1000:**
 - für die kombinierte Blatt- und Bodenbehandlung als Haftmittel
 - leichter Verlagerungsschutz
 - kombiniert verbesserte Haftung auf der Pflanze und Verminderung der Auswaschung von Wirkstoffen
 - BBCH-Stadien 01 bis 19
 - Aufwandmenge ab 3 l/ha oder 1 bis 2 % der Wasseraufwandmenge
 - BVL-Zulassung 6761-61 bis 14.02.2022

- **MulchCover MC-1000:**
 - für die Bodenbehandlung im Vorauflauf
 - starker Verlagerungsschutz und Verminderung von Wirkstoffauswaschungen
 - BBCH-Stadium 01 bis 09
 - Aufwandmenge ab 4 l/ha oder 1 bis 2 % der Wasseraufwandmenge
 - BVL-Zulassung 6761-62 bis 14.02.2022

Bestandteile:

Wasser, homogen modifizierte Stärke/Mehle, Kaliumphosphat, Zusatzstoffe

Technische Daten:

- Viskose Lösung 1 – 2 Pas
- Spritzfähig mit herkömmlichen Spritzaggregaten
- Schichtdicke Trockensubstanz 1 g/m² = 0,8µm
- DS ≤ 0,2
- Filtergängigkeit ≤ Mesh 60



amynova polymers® GmbH
ChemiePark Bitterfeld-Wolfen
Areal A · OT Wolfen
Kunstseidestraße 6
06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel. +49 (0) 3494 637336
Fax +49 (0) 3494 638343
info@amynova.com
www.amynova.com

Beschreibung:

In einem eigenen Homogenverfahren werden natürliche Stärken und Mehle geringfügig modifiziert. Damit werden eine langanhaltende homogene Konsistenz, reversible Wasserlöslichkeit, hohe Haftfähigkeit und eine sehr gute Filmbildung erreicht. Einmal abgetrocknete Beschichtungen werden in Gegenwart von Wasser (Tau oder Regen) angelöst. Die Stärkeschicht quillt und haftet erneut stark, wobei sie sich auf dem Blatt weiter ausbreitet. Zugemischte Wirkstoffe werden wie in einem Depot gehalten und langsam bei Gegenwart von Wasser freigegeben. Die Depotwirkung kann mehrere Wochen je nach Niederschlagshäufigkeit und –dauer sowie Aufwandmenge des Zusatzstoffes anhalten.

Bei der Ausbringung auf den Boden wird das Verlagern von Wirkstoffen in tiefere Bodenschichten verlangsamt. D.h. die Wirkstoffe stehen länger und in größerer Konzentration in der oberen Bodenschicht zur Verfügung. Herbizide können nachhaltiger wirken und tiefer liegende Kulturpflanzungen (sowie wichtige Bodenorganismen) werden vor ungewollten Schädigungen geschützt.

Des Weiteren dienen die Stärke und das Mehl über den natürlichen Abbauprozess als Futter für die im Boden vorkommenden Organismen. Durch die Zunahme der Aktivität der Organismen wird die Bodenstruktur verbessert und die Humusbildung gefördert.

Haltbarkeit: 24 Monate - bei kühler (frostsicher) und vor direkter Sonnenbestrahlung geschützter Lagerung

Weitere Anwendungsmöglichkeiten:

Als Haft- und Netzmittel in der Stallhygiene, Blattglanz, als Tauchmittel für Bewurzelungssysteme, Erosionsschutz, anti-leeching, hydro-seeding, Bodenverbesserung, Verdickungsmittel, Zusatzstoff für Saatgutbeizen, Starter für Gesteinsmehle und Gärrestedüngung

Verarbeitung:

- vor Gebrauch homogenisieren, Behälter restlos entleeren bzw. spülen (PAMIRA®-Rücknahme)
- die Zusatzstoffe der Spritzbrühe bei ständiger Durchmischung am Ende der Befüllung zugeben.
- grundsätzlich mischbar mit allen gängigen Pflanzenschutzmitteln
- sehr gut mischbar mit Netzschwefel, Bittersalz, Armicarb®, Gesteinsmehle
- sehr gut mischbar mit ALZON® flüssig, ALZON® flüssig-S 25/6, PIASAN® 28, PIASAN®-S 25/6
- nicht mischbar mit DOMAMON® L26

Hinweis:

Auch wenn unsere Produkte nicht beteiligt sind, empfehlen wir grundsätzlich bei Tankmischungen mit mehreren Produkten vorab Mischversuche mit mehreren Litern, mindestens 15 minütiger Wartezeit und Abgießen über ein feines Sieb, durchzuführen. Erfahrungsgemäß liegen Mischungsverträglichkeiten meist an den in den Pflanzenschutzmitteln zur Formulierung eingesetzten Zusatzstoffen, die teilweise nicht in den Sicherheitsdatenblättern aufgeführt werden. Bei einer neuen Mischvariante ist ein vorhergehender Mischversuch daher obligatorisch. Bei unseren Produkten kam es bisher zu keinen Verkleisterungen.

Abbauverhalten:

- vollständig biologisch abbaubar
- je nach Rezeptur, Aufwandmenge, Bodenstruktur und Wetterverhältnissen mehrere Wochen beständig in der Anwendung

Sicherheit:

- Der Umgang mit dem Produkt ist gefahrfrei (kein Gefahrgut). Für nähere Informationen wird auf das Sicherheitsdatenblatt verwiesen

Feldversuchsergebnisse:

CropCover CC-1000 mit Fungiziden

Jahr	Kultur	Behandlungswdh. x Aufwand l/ha	Fungizid	Ergebnis
2009	Speisekartoffel	6 x 2	Acrobat/Shirlan	Ertrag +7 %, Stärke +30%
2009	Winterweizen	1 x 2	Gladio	Ertrag +3 %
2009	Winterraps	1 x 3	Ohne	Schotenplatzen -13 %
2010	Speisekartoffel	6 x 2	Acrobat/Shirlan	Ertrag +9%, Stärke +48 %
2010	Wein	6 x 4/8	Cuprozin	Wirkungssteigerung +18 %
2010	Wein	6 x 4/8	Folpan	Fungizidaufwand -50% bei besserer Wirkung
2010	Wein	6 x 4	Switch	Wirkungssteigerung +20%
2011	Spargel	6 x 6/8	Cuprozin progress	Grünanteil +5 %
2012	Stärkekartoffel	6 x 2	div. Fungizide	Stärkeertrag + 6,4 %
2012	Spargel	6 x 6/8	Cuprozin progress	Grünanteil +8%
2012	Wein	6 x 4	Salucarb	Wirkstoffeffizienz +28%
2014	Stärkekartoffel	8 x 2	Ridomil/Valis/Ranman/Valbon/ Infinito/Revus Top	Stärkeertrag + 6,8 %

MulchCover MC-1000 mit Herbiziden

Jahr	Kultur	Behandlungswdh. x Aufwand l/ha	PSM	Ergebnis
2008	Fenchel	1 x 8	Bandur	Körnerertrag +25%
2009	Fenchel	1 x 8	Bandur	Körnerertrag +25%
2009	Majoran	1 x 8	Goltix	Mehrertrag +25%
2010	Fenchel	1 x 8	Bandur	Mehrertrag +8%, Unkräuter -52%
2010	Majoran	1 x 8	Basta/Goltix	Mehrertrag +14%, Unkräuter -38%
2014	Stärkekartoffel	1 x 6	Bandur/Sencor WG	Unkräuter – 40 %

Ansprechpartner amynova polymers® GmbH:

Bernhard Sack

Tel.: +49 3494 63 83 42

E-Mail: bs@amynova.com

Vertrieb: